

Endlich Telekom Telefonanschluss kündigen oder umziehen? – Alternativen, Tipps und Hilfe

3 Monate kein Telefon und Rufnummer verloren: Das ist die traurige Bilanz meines Versuchs den Telekom Telefonanschluss meiner Eltern zu kündigen und zu einem anderen Anbieter umzuziehen. Das schlimmste daran: Nicht einmal die Telekom oder der neue Anbieter sind Schuld an dem Desaster, sondern ich selbst. Das beste daran: Ich habe von meinen Fehlern gelernt und gebe Ihnen nun die besten Tipps dazu, wie Sie Ihren Telekom Telefonanschluss kündigen und bequem zu einem anderen Anbieter umziehen können.

Von Dominik Schuster

Bevor man seinen Telekom Telefonanschluss kündigen will, sollte man sich – so meine Erfahrung – genau überlegen, was die Alternative zum bisherige Telefonanschluss sein soll. Es gibt ja mehrere Möglichkeiten:

3 Alternativen zum teuren Telekom Telefonanschluss

1. Telekom Telefonanschluss kündigen und zu einem neuen Anbieter umziehen: Das ist die Variante für alle, die das Gefühl haben, mit ihrem bisherigen Telekom Telefonanschluss zu viel zu zahlen und eine ähnliche Leistung bei einem anderen Anbieter günstiger zu bekommen. Inzwischen können Sie die Telefonnummer der Telekom bequem mitnehmen – auch den Umzug regelt der neue Anbieter vollautomatisch mit der Telekom. Wenn Sie alles richtig machen. Meine Tipps zu dieser Variante weiter unten.

2. Telekom Telefonanschluss kündigen und aufs Handy umsteigen: Wer überhaupt keinen Telefonanschluss mehr benötigt, kann seinen Telekom Telefonanschluss einfach schriftlich kündigen. Allerdings verfällt dann auch Ihre Telekom Telefonnummer. Mein Tipp: Auch mit dem Handy können Sie bei verschiedenen Anbietern unter einer Festnetznummer erreicht werden und sogar Ihre bestehende Telekom Telefonnummer mitnehmen. Mit einem besonderen Gerät können Sie sogar über einen Handytarif telefonieren, aber Ihre bestehenden Telefone weiter benutzen. Tipps dazu ebenfalls weiter unten.

3. Telekom Telefonanschluss kündigen und nur noch per Handy telefonieren: Wer keine Festnetznummer benötigt und mit einem Handy zufrieden ist, holt sich am besten einen Prepaid-Handytarif ohne Vertragslaufzeit, Grundgebühr und Mindestumsatz. Besonders empfehlenswert ist aus meiner Sicht Fonice.de (<http://www.dontox.de/link/click.cgi?id=9>): Hier können Sie für günstige 9 cent in alle Netze telefonieren und zahlen keine Grundgebühr und keinen Mindestumsatz. Telefon-Flatrates fürs Handy gibt es bereits ab ca. 10 Euro.

So funktioniert die Kündigung des Telekom Telefonanschlusses und der Umzug zu einem anderen Anbieter

Meine Tipps zu Variante 1: Telekom Telefonanschluss kündigen und zu einem neuen Anbieter umziehen

Im Prinzip funktioniert das inzwischen sehr einfach – wenn Sie alles richtig machen und typische Fehler vermeiden. Wenn Sie alles richtig machen, telefonieren Sie (fast) unterbrechungsfrei mit Ihren bisherigen Telefonnummern zu einem günstigeren Tarif als dem, den Sie bei der Telekom haben.

So funktioniert der Tarifwechsel problemlos:

* 1. Suchen Sie sich eine günstige Alternative zur Telekom. Dabei helfen DSL-Tarifvergleiche wie z.B. der täglich aktualisierte hier bei Dontox.de unter <http://www.dontox.de/dsl-ohne-mindestvertragslaufzeit-im-tarifvergleich/> weiter. Ich persönlich bin zu 1&1 gewechselt, weil der Anbieter wesentlich günstiger als die Telekom für mich war.

* 2. Sie haben also die für Sie günstigste Alternative gefunden und müssen jetzt den Umzug zum neuen Anbieter in Auftrag geben.

Ganz wichtig dabei: Lassen Sie den Umzug komplett von Ihrem neuen Anbieter abwickeln und senden Sie vor allem keine eigene Kündigung an Ihren bisherigen Anbieter (also: Die Telekom). Dann kommt alles durcheinander und Sie verlieren (wie in meinem Fall) nicht nur Ihre Rufnummern, die Sie ja zum neuen Anbieter mitnehmen möchten, sondern müssen im schlimmsten Fall auch lange ohne Telefonanschluss auskommen.

Richtig ist es so: Sie bestellen bei Ihrem neuen Anbieter einen neuen DSL/Telefon-Anschluss und geben bei Ihrer Bestellung an, dass Sie Ihren bisherigen Telefonanschluss inkl. Rufnummern zum neuen Anbieter mitnehmen möchten. Sie erhalten dann am Ende des Bestellvorgangs ein bereits auf Ihre Daten abgestimmtes Formular, das Sie unterschrieben an den neuen Anbieter schicken müssen. Der kümmert sich dann selbstständig darum, dass Ihr Telekom Telefonanschluss gekündigt wird und Ihre bisherigen Rufnummern zum neuen Anbieter mitgenommen werden.

Ich kann es nur noch mal betonen: Ganz wichtig beim Anbieterwechsel ist, dass Sie die Kündigung Ihres bisherigen Telekom Telefonanschlusses dem neuen Anbieter überlassen und in diesem Belang nicht selber aktiv werden. Ich habe das getan und eine extra Kündigung an die Telekom geschickt – das Ergebnis habe ich hier beschrieben.

Meine Tipps zu Variante 2: Telekom Telefonanschluss kündigen und aufs Handy umsteigen

Aus meiner Sicht die günstigste Variante für alle, die kein Internet benötigen und nur besonders günstig telefonieren möchten. Wie oben schon geschrieben, kann man auch bei dieser Variante bestehende Festnetznummern der Telekom mitnehmen: Einige Handyanbieter bieten Handytarife mit Festnetznummern aus Ihrem Ortsnetz an. Ich hatte so einen Tarif bereits bei O2 – und war damit sehr zufrieden. Sie können bei dieser Tarifvariante eine sog. Home-Zone definieren, in dessen Radius

<http://www.dontox.de/2009/telefonanschluss-kuendigen>

Sie unter einer Festnetznummer auf Ihrem Handy erreichbar sind. Sehr praktisch. Günstige Tarife dazu gibt es besonders bei O2 (Tarif: Mobile Flat für ca. 20 Euro/Monat inkl. Home-Zone und Flatrate ins Festnetz und zu O2, inkl. Rabatt für alle, die online unter www.o2-online.de bestellen) oder bei Vodafone (der sog. Zuhause-Tarife für ca. 10 Euro im Monat inkl. Flatrate ins Festnetz).

Mit einem neuen Gerät können Sie bei dieser Variante sogar Ihre bestehenden Telefongeräte weiter benutzen – und trotzdem durch die Telekom Telefonanschluss Kündigung viel Geld sparen. Das funktioniert so: Sie holen sich einen Handytarif (z.B. die O2 mobile Flatrate inkl. Festnetznummer) und zusätzlich diesen Mobilfunk-Adapter für analoge Telefone.

In den Adapter legen Sie dann Ihre Handykarte (die sog. SIM-Karte) ein und stöpseln (ganz einfach) Ihre analogen Telefone ein. Dann können Sie bequem Ihre bestehenden Telefone weiter nutzen. Eine pfiffige Idee – ideal zum Geldsparen. Wenn Sie einen Handytarif mit Festnetznummer und Home-Zone gewählt haben, können Sie ganz normal wie mit einem Festnetztelefon anrufen und angerufen werden.

Auch bei dieser zweiten Variante gilt übrigens: Ihren Telekom Telefonanschluss sollten Sie nicht selber kündigen, sondern von Ihrem neuen Dienstleister kündigen lassen, der sich auch um die Mitnahme Ihrer Telekom Rufnummern kümmern wird. Andernfalls sind bei dieser zweiten Variante zumindest Ihre Rufnummern unter Umständen verloren.

Meine Tipps zu Variante 3: Telekom Telefonanschluss kündigen und nur noch per Handy telefonieren

Das ist natürlich die günstigste Variante – und die einzige Variante, in der ich Ihnen rate, die Telekom Telefonanschluss Kündigung direkt selber durchzuführen. Dann können Sie sich einen günstigen Handytarif holen. Ich empfehle vor allem den Handydiscounter [Fonic.de](http://www.fonic.de) (<http://www.dontox.de/link/click.cgi?id=9>), bei dem Sie besonders günstig ohne Vertragsbindung, Grundgebühr und Mindestumsatz telefonieren können. Ihr Guthaben können Sie bequem mit Guthaben-Karten aufladen.

Mein Fazit:

Sparen Sie sich die hohen Telekom Telefonanschluss Gebühren, indem Sie zu einem anderen Anbieter wechseln oder eine andere der hier beschriebenen Varianten wählen. Aber schonen Sie auch Ihre Nerven, indem Sie den Telekom Telefonanschluss richtig kündigen bzw. von Ihrem neuen Anbieter kündigen lassen.

Copyrights by Dominik Schuster, 2009

Dieser Text darf auch nicht in Auszügen ohne Einwilligung des Autors weiterverwendet werden.

Autor: Dominik Schuster, Kriemhildenstraße 32, 80639 München, ds@dontos.de